



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,  
Energie und Kommunikation UVEK  
**Bundesamt für Energie BFE**

---

## Standardisierte Massnahme GG-01

# **Ersatz von gewerblichen, steckerfertigen Kühl- und Gefriergeräten**

## Dokumentation

Massnahmennummer

GG-01

Version

2.0 (11.2025)

---

Version	Änderungen gegenüber der vorherigen Version
1.0	Erste Fassung
2.0	Berechnung der anrechenbaren Stromeinsparungen in kWh Diverse textliche Anpassungen



## 1 Vorwort

Mit dem Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien hat das Parlament in der Herbstsession 2023 eine neue Verpflichtung der Elektrizitätslieferanten zur Umsetzung von Stromeffizienzmassnahmen festgeschrieben. Gemäss Artikel 46b des Energiegesetzes (SR 730.0; EnG) müssen Elektrizitätslieferanten Massnahmen für Effizienzsteigerungen an bestehenden elektrisch betriebenen Geräten, Anlagen und Fahrzeugen bei schweizerischen Endverbraucherinnen und Endverbrauchern umsetzen oder entsprechende Nachweise erwerben, wenn Dritte die Massnahmen umsetzen. Das Bundesamt für Energie (BFE) bezeichnet jährlich eine Liste von standardisierten Massnahmen und deren anrechenbare Stromeinsparungen. Massnahmen, die nicht im Katalog der standardisierten Massnahmen enthalten sind, können dem BFE als sogenannte nicht standardisierte Massnahmen zur Zulassung vorgelegt werden.

Für jede standardisierte Massnahme stellt das BFE ein Einsparprotokoll zur Verfügung, mit dem Elektrizitätslieferanten die umgesetzten Massnahmen melden können. In der begleitenden Dokumentation wird die Methodik zur Bestimmung der anrechenbaren Stromeinsparungen nachvollziehbar erläutert. Die vorliegende Methodik schätzt die kumulierten Stromeinsparungen (Endenergie), welche durch die Umsetzung der entsprechenden Stromeffizienzmassnahme über die Wirkungsdauer ausgelöst werden. Sie beruht auf einem Messverfahren und/oder einer Ex-ante Berechnung, welche durch geltende Normen, Marktstudien, die wissenschaftliche Literatur und Expertenbeiträge definiert werden konnten.

Die Dokumentation richtet sich an Elektrizitätslieferanten, Umsetzerinnen von Stromeffizienzmassnahmen sowie an alle anderen Personen, die sich für die Stromeinsparungen im Rahmen der Effizienzsteigerungen nach Artikel 46b EnG interessieren.

## 2 Ziel

Das Ziel des vorliegenden Dokuments ist es, die Stromeinsparungen, welche durch den Ersatz von gewerblichen, steckerfertigen Kühl- und Gefriergeräten ausgelöst werden, pauschal zu schätzen.

## 3 Symbole, Begriffe und Einheiten

### *Lateinische Buchstaben*

Symbol	Begriff	Einheit
$e$	spezifischer Stromverbrauch	kWh/Zyklus
$E$	jährlicher Stromverbrauch	kWh/a
$\Delta E_{eco}$	kumulierte Stromeinsparungen	kWh
$EEI$	Energieeffizienzindex	%
$f$	Faktor	-
$n_w$	Nutzungsintensität	Zyklen/a
$N_s$	Standardwirkungsdauer	a
$SAE$	standardmässiger jährlicher Energieverbrauch	kWh/a

### *Indizes*

$x$	Zustand (alt, neu)
$i$	Gerätekategorie/Grössenklasse

## 4 Beschreibung der Ex-ante-Berechnung

### 4.1 Anrechenbare Stromeinsparungen

Als anrechenbare Stromeinsparungen  $\Delta E_{eco}$  der Massnahme gilt die Differenz zwischen dem aktuellen (bestehender Zustand)  $E_{alt}$  und dem neuen (sanierten Zustand) jährlichen Stromverbrauch  $E_{neu}$ , welche über die Standardwirkungsdauer  $N_s$  kumuliert ist.



Um die natürliche Optimierungs- und Erneuerungsrate von Geräten und Anlagen zu berücksichtigen, die ohne gesetzliche Verpflichtungen zu einer Senkung des Energieverbrauchs führt, werden die anrechenbaren Stromeinsparungen mit Hilfe eines Reduktionsfaktors  $f_{eco}$  von 0.75 reduziert.

$$\Delta E_{eco} = (E_{alt} - E_{neu}) \cdot f_{eco} \cdot N_s$$

$\Delta E_{eco}$	kumulierte Stromeinsparungen, in kWh
$E_{alt}$	jährlicher Stromverbrauch des alten Zustandes, in kWh/a
$E_{neu}$	jährlicher Stromverbrauch des neuen Zustandes, in kWh/a
$f_{eco}$	Reduktionsfaktor
$N_s$	Standardwirkungsdauer, in Jahren

#### 4.2 Jährlicher Stromverbrauch

Der jährliche Stromverbrauch  $E_{x,i}$  wird aus dem Produkt des standardmässigen jährlichen Energieverbrauchs (SAE) für ein bestimmtes Volumen sowie dem Energieeffizienzindex (EEI), oder andernfalls aus dem Produkt der typischen Nutzungsintensität (Zyklen pro Jahr) sowie dem spezifischen Stromverbrauch, berechnet [3,4]. Die Indizes  $i$  und  $x$  bezeichnen unabhängig voneinander die Gerätekategorie/Größenklasse der Geräte, beziehungsweise den bestehenden (*alt*) oder den sanierten (*neu*) Zustand. Der jährliche Stromverbrauch wird somit wie folgt ausgedrückt:

$$E_{x,i} = EEI_{x,i} \cdot SAE_{x,i} \quad \text{oder} \quad E_{x,i} = e_{x,i} \cdot n_w$$

$E_{x,i}$	jährlicher Stromverbrauch, in kWh/a
$SAE_{x,i}$	standardmässiger jährlicher Energieverbrauch für ein bestimmtes Volumen, in kWh/a
$e_{x,i}$	spezifischer Stromverbrauch, in kWh/kg
$n_w$	Nutzungsintensität, in Zyklen/a

### 5 Eingabeveriablen

#### Allgemein

- Gerätetyp (*Mehrfachauswahl*)
- *im Fall von Kühl-Gefrierkombinationen, Schnellkühler/-froster und Labor-/medizinischen Geräten:* spezifischer Energieverbrauch
- *in den anderen Fällen:* Energieeffizienzklasse

### 6 Annahmen und Daten

#### Allgemein

- i. Für die Standardwirkungsdauer der Massnahme  $N_s$  werden die Werte gemäss der europäischen Review Studie verwendet **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden..**

**Tabelle 1** Standardwirkungsdauer

Gerätetyp	$N_s$ [Jahre]
Getränkekühler und Glacetrühen	8.0
Kühl- und Gefrierlagerschränke	9.0
Schnellkühler/-froster	8.5
Labor-/medizinische Geräte	15.0



### Für Getränkekühler und Glacetruhen

- ii. Der jährliche Stromverbrauch wird mit der Formel zur Ermittlung des Energieeffizienzindexes (EEI) aus der Verordnung (EU) 2019/2018, Anhang IV [3], berechnet mit folgenden Annahmen:
- Volumen* Das Äquivalentvolumen entspricht dem Bruttoinhalt, beziehungsweise Nettoinhalt. Die Standardwerte sind in der Tabelle 2 zusammengefasst.
- EEI<sub>alt</sub>* Als durchschnittlicher EEI für bestehende Geräte wurde ein Wert von 51.6% für Getränkekühler und 50.7% für Glacetruhen verwendet. Diese Werte wurden ermittelt aus dem Anteil der in EPREL vorhandenen Modelle je Energieeffizienzklasse multipliziert mit dem jeweiligen EEI an der Grenze zur tieferen Energieeffizienzklasse<sup>1</sup>.
- EEI<sub>neu</sub>* Als EEI für das neue Gerät wird der jeweilige Grenzwert zur nächsttieferen Energieeffizienzklasse (EEK) verwendet (Beispiel für Klasse A ein EEI von 10%).

**Tabelle 2** Werte zur Berechnung des jährlichen Stromverbrauchs für Getränkekühler und Glacetruhen

Gerätetyp	Nettoinhalt [l]	EEI für bestehende Geräte
Getränkekühler	400	51.6%
Glacetruhen	250	50.7%

### Für Kühl- und Gefrierlagerschränke

- iii. Kühl-Gefrierkombinationen werden wie vertikale Gefrierlagerschränke  $\leq 800$  l behandelt.
- iv. Der jährliche Stromverbrauch wird mit der Formel zur Ermittlung des Energieeffizienzindexes (EEI) aus der Verordnung (EU) 2015/1094, Anhang VIII [4], berechnet mit folgenden Annahmen:
- Volumen* Die Standardwerte für den Nettoinhalt sind in der Tabelle 3 zusammengefasst.
- EEI<sub>alt</sub>* Als durchschnittlicher EEI für bestehende Geräte wurden aus der *Review Study* abgeleitete Werte verwendet [2].
- EEI<sub>neu</sub>* Als EEI für das neue Gerät wird der Grenzwert zur nächstslechteren Energieeffizienzklasse (EEK) verwendet (Beispiel für Klasse A ein EEI von 25%).

**Tabelle 3** Werte zur Berechnung des jährlichen Stromverbrauchs für Kühl- und Gefrierlagerschränke

Gerätetyp	Nettoinhalt [l]	EEI für bestehende Geräte
Tischkühlagerschränke	200	94%
Vertikale Kühlagerschränke $\leq 800$ l	450	83%
Vertikale Kühlagerschränke $> 800$ l	1'000	83%
Tischgefrierlagerschränke	200	91%
Vertikale Gefrierlagerschränke $\leq 800$ l	600	78%
Vertikale Gefrierlagerschränke $> 800$ l	1'000	78%
Kühl-Gefrierkombinationen	600	78%

### Für Schnellkühler/-froster

- v. Der jährliche Stromverbrauch wird mit den Werten aus
- vi. Tabelle berechnet. Die Werte für den spezifischen Stromverbrauch der neuen Geräte sind eigene Annahmen. Alle übrigen Werte entstammen der *Review Study* [2].

<sup>1</sup> Abgerufen auf [eprel.ec.europa.eu](http://eprel.ec.europa.eu) am 22.02.2024

**Tabelle 4** Werte zur Berechnung des jährlichen Stromverbrauchs für Schnellkühler/-froster

	Mittlere Kapazität [kg]	Typische Auslastung	Nutzungsintensität [kg]	Spez. Stromverbrauch $\epsilon_{alt}$ [kWh/kg]	Spez. Stromverbrauch $\epsilon_{neu}$ [kWh/kg]	Zyklen pro Jahr
Schnellkühler (nur Kühlzyklus)	28.3	93%	26	0.088	0.06	1'100
Schnellkühler/-froster						
Kühlzyklus	28.3	93%	26	0.088	0.06	880
Gefrierzyklus	17.7	82%	15	0.363	0.25	220

**Für Labor-/medizinische Geräte**

- vii. Der jährliche Stromverbrauch wird mit der Formel zur Ermittlung des EEI aus der *Review Study* [2] berechnet mit folgenden Annahmen:

**Volumen** Der Standardwerte für den Nettoinhalt beträgt 450 Liter.

**EEI<sub>alt</sub>** Als durchschnittlicher EEI für bestehende Geräte wurden aus der *Review Study* abgeleitete Werte verwendet wie folgt: 110% für Labor-/medizinische Kühlgeräte, 113 % für Labor-/medizinische Tiefkühlgeräte sowie 100% für Labor-/medizinische Ultratiefkühlgeräte.

**EEI<sub>neu</sub>** Als EEI für das neue Gerät wird der Grenzwert zur nächstsenschlechteren Energieeffizienzklasse (EEK, gemäss vorgeschlagener Skalierung in [2]) verwendet (Beispiel für Klasse B ein EEI von 45%).

## 7 Resultate

Angesichts der präsentierten Annahmen und Daten werden die anrechenbaren Stromeinsparungen für jeden Gerätetyp in Bezug auf die oben genannten Eingabeveriablen ermittelt.

**Tabelle 5** Anrechenbare Stromeinsparungen

Gerätetyp	EEK**	$E_{alt}$	$E_{neu}$	$N_s$	$\Delta E_{eco}$
		[kWh/a]	[kWh/a]	[a]	[kWh/Gerät]
Getränkekühler	A		164		4'100
	B	848	329	8	3'100
Glacetrühen	A		155		3'800
	B	786	310	8	2'900
<b>Kühl- und Gefriergeräte</b>					
Tischkühlagerschränke	A	2'158	639	9	10'300
Kühllagerschränke* $\leq 800$ l	A	1'115	399	9	4'800
Kühllagerschränke* $> 800$ l	A		563		8'800
	B	1'863	788	9	7'300
	C		1'126		5'000
Tischgefrierlagerschränke	A		887		15'700
	B	3'212	1'242	9	13'300
Gefrierlagerschränke* $\leq 800$ l	A		1'107		16'000
	B	3'476	1'550	9	13'000



Gefrierlagerschränke* > 800 l	A B C	5'023	1'600 2'240 3'200	9	23'100 18'800 12'300
Kühl-Gefrierkombinationen	$e_{max} - 67\%$ $e_{max} - 53\%$ $e_{max} - 33\%$ $e_{max}$	3'476	1'107 1'550 2'214 3'322	9	16'000 13'000 8'500 1'000
<b>Schnellkühler</b>					
Schnellkühler (nur Kühlzyklus)	$e_{max}$	2'541	1'737	8.5	5'100
Schnellkühler/-froster (Kühl- und Gefrierzyklus)	$e_{max}$	3'197	2'188	8.5	6'400
<b>Labor-/medizinische Geräte</b>					
Kühlgeräte	$e_{max} - 25\%$ $e_{max}$	821	337 449	15	5'400 4'200
Tiefkühlgeräte	$e_{max} - 25\%$ $e_{max}$	2'049	817 1'090	15	13'900 10'800
Ultratiefkühlgeräte	$e_{max}$	2'667	2'136	15	6'000

\* Vertikal

\*\* bzw. Grenzwert Energieverbrauch

## 8 Beispiel

Szenario A: Ein Getränkehersteller ersetzt insgesamt 24 Getränkekühler unterschiedlichen Typs.

Gerätetyp	Effizienzklasse (EEK)	Bezugseinheit	Anrechenbare Stromeinsparungen	
			[Einheit]	[kWh]
Getränkekühler	A	9	4'100	36'900
Getränkekühler	B	15	3'100	46'500
<b>Summe</b>			<b>83'400</b>	

## 9 Quellen

- [1] H. Moons, A. Villanueva Krzyzaniak, M. Calero Pastor, F. Ardente, F. Mathieu, N. Labanca, P. Bertoldi, O. Wolf, *Ecodesign for Commercial Refrigeration: preparatory study update*, Publications Office of the European Union, Luxembourg, 2014.
- [2] R. Kemna, P. Wesselman, R. van den Boorn, M. van Elburg, J. Tait, C. Barthel and C. Jensen, *Review Study Ecodesign & Energy Labelling Professional Refrigeration Equipment*, European Commission, Brussels, 2022.
- [3] Europäische Kommission, *Delegierte Verordnung (EU) 2019/2018 der Kommission vom 11. März 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2017/1369 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Energieverbrauchskennzeichnung von Kühlgeräten mit Direktverkaufsfunktion*, Brüssel, 2019.
- [4] Europäische Kommission, *Delegierte Verordnung (EU) 2015/1094 der Kommission vom 5. Mai 2015 zur Ergänzung der Richtlinie 2010/30/EU des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Energieverbrauchskennzeichnung von gewerblichen Kühlagerschränken*, Brüssel, 2015.